



Sommer

2014

Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bromberg

*Amtliche
Mitteilung
der
Marktgemeinde
Bromberg*

Inhalt:

- ◆ Vorwort des Bürgermeisters
- ◆ Aus dem Gemeindevorstand
- ◆ Aus dem Gemeinderat
- ◆ Ablagerungen entlang von Wildbächen
- ◆ Aus den Schulen
- ◆ Kinderballett
- ◆ Dorferneuerung
- ◆ SC Howodo-Bromberg
- ◆ Jugendchor
- ◆ Landjugend
- ◆ Verschiedene Mitteilungen
 - Mutterberatung
 - Impfinformation
 - Jugendticket
 - VOR-App
 - Jubilare
 - Ehrungen und Auszeichnungen
 - Kunstschnidadahahn auf dem Ohaberg
 - EVN - Heizungstausch
 - Waffenrecht
 - Werkmeisterschule
 - NÖ Heckentag 2014
 - Plakat Funcourt Turnier



BUCKLIGE WELT
Land des tausend Nagel



**Geschätzte
Brombergerinnen
und Bromberger!
Liebe Bromberger Jugend!**

Die erste Hitzewelle des Jahres, zu Pfingsten, liegt hinter uns und der Sommer steht vor der Tür. Mit dem

Sommer kommt auch die Ferien- bzw. Urlaubszeit auf uns zu.

Sommerzeit ist aber nicht nur Ferienzeit, sondern immer wieder auch sehr arbeitsintensiv: Häuslbauer wollen mit ihren Bauarbeiten rasch vorankommen, Arbeitnehmer/innen sollen Überstunden leisten, um die urlaubsbedingten Ausfälle der Kollegen zu kompensieren, außerdem sich auch um ihre Kinder kümmern, die ja 9 Wochen Ferien haben, die Landwirte haben ihre Ernte einzubringen und bangen ums richtige Wetter, der Urlaub gehört richtig vorbereitet, denn es soll ja richtig schön werden, ...

Wie man sieht, eine richtig spannende Zeit mit der gleichen Hektik des übrigen Jahres. So bleibt nur zu hoffen, dass sich doch jeder von uns einmal eine kurze Auszeit gönnen kann, um einmal ein bisschen Abstand vom hektischen Alltag zu bekommen.

Ich hoffe, dass jeder von euch die Möglichkeit hat, einige Tage zu finden, an denen ausgespannt und Kraft getankt werden kann, um frohen Mutes die Hektik des darauffolgenden Alltages wieder bewältigen zu können.

In diesem Sinne wünsche ich allen Schülern schöne Ferien, allen Berufstätigen erholsame und entspannte Urlaubstage und den Landwirten eine erfolgreiche Ernte.

Euer Bürgermeister
Sepp Schrammel

Aus dem Gemeindevorstand

- Straßenbeleuchtung im Stanglgraben

Für die Errichtung der Straßenbeleuchtung im Stanglgraben wurden im Jahr 2009 vor Sanierung des GW Stanglgraben alle notwendigen Vorkehrungen getroffen.

Die Fa. Osterbauer wurde mit einer Summe von rd. € 13.500,- als Billigstbieter zur Errichtung der Straßenbeleuchtung mit LED Lampen beauftragt.

- Ferienbetreuung Schulkinder für 2014

Für die ersten drei Juliwochen sind 7 Schulkinder für die Ferienbetreuung in der Schule angemeldet. Die Ferienbetreuung wird wie im Vorjahr wieder von einer geschulten Person über das NÖ Hilfswerk bewerkstelligt.

Der Kostenbeitrag der Gemeinde hierfür beträgt rd. € 1.800,-.

- Kopiergerät für die Volksschule

In der Volksschule wurde ein neues Kopiergerät in Höhe von rd. € 1.600,- angeschafft.

- App „Gem2go“

Die Region Bucklige Welt plant die Einrichtung einer mobilen App „gem2go“ für Bürger u. Touristen zur Anwendung auf Tablets, Computer u. Smartphones, mit der die wichtigsten Termine (Veranstaltungen, Müllabfuhrtermine etc.) abgefragt werden können.

Der Gemeindevorstand hat den Beitritt zu dieser App zum Installationspreis von rd. € 450,- und € 18,- monatlicher Kosten beschlossen.

Aus dem Gemeinderat

- Schweißenbachkapelle

Für die Sanierung der Schweißenbachkapelle wurden die Arbeiten an die Fa. Sperhansl GesmbH. vergeben. Es wurde dafür von einem Gemeindebürger ein namhafter Betrag

gespendet, wofür die Marktgemeinde Bromberg ein herzliches Dankeschön ausspricht.

Die Kapelle steht unter Denkmalschutz, daher hat sich der Beginn der Sanierung etwas verzögert, da zuerst die Bewilligung des Bundesdenkmalamtes eingeholt werden musste.

Es haben sich bereits einige Personen zur Mithilfe bei der Renovierung bereiterklärt, wofür die Marktgemeinde Bromberg im Voraus ein herzliches Dankeschön ausspricht.

- Brücke Stögersbach- Vergabe der Sanierungsarbeiten

Für die dringend sanierungsbedürftige Brücke in Stögersbach wurden die Arbeiten an den Bestbieter, die Fa. Sperhansl GesmbH., zum Betrag von rd. 66.000,- vergeben.

Nach erfolgter Wasserrechtsverhandlung kann mit den Arbeiten begonnen werden. Die Marktgemeinde Scheiblingkirchen wird sich an den Sanierungskosten beteiligen.

- SC Howodo-Bromberg - Subvention für den laufenden Spielbetrieb

Dem SC Howodo-Bromberg wurde eine Subvention für den laufenden Spielbetrieb in Höhe von € 3.880,- gewährt.

- Ankauf eines Grundstückes in Hofstätten - Schwarz und Ausschreibung der Vermessungs- bzw. Parzellierungsarbeiten

Um Bromberg für junge Menschen attraktiver zu machen, wurde vom Gemeinderat beschlossen, neues Bauland zu schaffen. Es wird in Hofstätten ein Grundstück angekauft und umgewidmet, wodurch ca. 10 neue Bauplätze geschaffen werden.

Ablagerungen entlang von Wildbächen

Um den Betreuungsdienst der Wildbach- u. Lawinerverbauung in Anspruch nehmen zu können, ist die Gemeinde verpflichtet, eventuelle Missstände bzw. Ablagerungen entlang von Wildbächen aufzulisten und die Verursacher darauf aufmerksam zu machen bzw. zur Beseitigung der Ablagerungen aufzufordern.

Sollte der Aufforderung nicht Folge geleistet werden, muss die Gemeinde für die Beseitigung der Ablagerungen sorgen und dem Verursacher die Kosten hierfür in Rechnung stellen.

Gemeindearbeiter Franz Reisenbauer ist bereits dabei, eine Begehung der Wildbäche durchzuführen.

Aus den Schulen

- Besuch der Volksschulkinder am Gemeindeamt

Am 19. Mai d. J. besuchten die 3. und 4. Klasse der VS Bromberg das Gemeindeamt, wo den Kindern vom

Herrn Bürgermeister und den Gemeindebediensteten die Aufgaben und Tätigkeiten am Gemeindeamt und im gesamten Gemeindegebiet erklärt wurden.

Im Anschluss wurden die Kinder vom Herrn Bürgermeister zu einem Eis bei SPAR Birnbauer eingeladen.



- Verabschiedung von VOL Elfriede Wallner

Am 28. Februar d. J. wurde *Frau VOL Elfriede Wallner* von ihren Kindern, Kolleginnen und Bgm. Schrammel im Rahmen einer Feier in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Frau Wallner war seit 1977 an der Volksschule Bromberg als Lehrerin tätig.

Die Marktgemeinde Bromberg bedankt sich bei Frau VOL Wallner sehr herzlich für ihren Einsatz zum Wohle unserer Kinder und wünscht für die Zukunft alles erdenklich Gute.



Kinderballett

3. TANZ - FEST IN BROMBERG

Am 28. Mai fand das 3. Tanz-Fest in Bromberg statt und viele Eltern,

Verwandte und Freunde der Tanzmädchen folgten der Einladung. Im Turnsaal der VS konnte auch Herr Bürgermeister Josef Schrammel begrüßt werden. Das einstündige Programm bot Volkstänze, Nati-

onaltanz, Ballett, Charleston von den Gästen aus der Ballettschule in Wr. Neustadt, einen Zirkus und zum Schluss ein italienisches Lied. Mit Begeisterung und Freude zeigten die Tänzerinnen, was sie in diesem





Jahr gelernt hatten. Diesmal gab es eine riesige Bühne, sodass alle Kinder gut zu sehen waren und unser Dank für die Organisation und praktische Umsetzung geht an Herrn Pichler, seine Helfer, sowie an die Arena Nova. Das Tanzfest klang mit einem Buffet von den Eltern und Getränken, vorbereitet von der Landjugend Bromberg, aus. Ab dem September 2014 wird in der VS Bromberg wieder jeden Mittwoch getanzt



Dorferneuerung

Ehrung Gottfried Haller

Gottfried Haller wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, welche am Samstag, 10. Mai 2014 auf der Schallaburg stattfand, für seine langjährige Tätigkeit als Obmann der Dorferneuerung Bromberg geehrt. Unter seiner Obmannschaft wurden Projekte wie die Gestaltung des Hexenweges, die Sanierung des Pfarrstalls, die Neugestaltung des Kirchenplatzes bei der Bergkirche und die Verwirklichung des Schattentheaters durchgeführt.

Der Verband für Landes-, Regional- und Gemeindeentwicklung der NÖ Dorf- und Stadterneuerung verlieh **Obmann Haller das Goldene Ehrenzeichen**. Die **Marktgemeinde Bromberg gratuliert zu dieser Ehrung sehr herzlich!**



Vo li.: LAbg. Bgm. Mag. Alfred Riedl (Präsident Gemeindevertreterverband), Obmann Gottfried Haller, ÖkR. Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung)



SC Hochwolkersdorf Bromberg

Ein Überblick über die Aktivitäten des SC Howodo-Bromberg in dieser Saison von Sportgemeinderat Peter Haberl

Die **KAMPFMANNSCHAFT** des SC Howodo-Bromberg unter Trainer **Jürgen Kutrowatz** hat ihren Aufstieg in die 1. Klasse Süd gerechtfertigt und sich mit einem guten 9. Tabellenplatz den Klassenerhalt gesichert.

Bester Torschütze der KM war **Patrick Wedl** aus Bromberg mit 12 Toren.

Die **Reserve-Mannschaft**, ebenfalls unter Trainer **Jürgen Kutrowatz**, erreichte den 11. Tabellenplatz.

Als bester Torschütze in der Reserve konnte sich **Reinhard Luger** aus Bromberg mit 8 Toren eintragen.

Die **U 16 - UPO** - unter Trainer **Ing. Mario Graf** erspielte sich ohne Punkteverlust souverän den **MEISTERTITEL**.

Torschützenkönig: **Christoph Eisinger** aus Bromberg mit 17 Toren.

Die **U 14 - OPO** - erreichte unter Trainer **Andreas Heissenberger** den 4. Platz.

Torschützenkönig: **Lukas Riegler** aus Bromberg mit 8 Toren.

Die **U13 - UPO A** unter Trainer **Ing. Karl Heissenberger** erzielte den 2. Platz.

Torschützenkönig: **Manuel Eisinger** aus Bromberg mit 17 Toren.



U 16 Meistermannschaft

Die **U 11** (Spielgemeinschaft mit Schwarzenbach) unter Trainer **Josef Bauer** erreichte den 5. Platz.

Torschützenkönigin: **Celina Oberger** aus Schwarzenbach mit 12 Toren.

Gratulation an alle Mannschaften für ihre Leistungen, der Kampfmannschaft zum Klassenerhalt sowie der **U 16 zum Meistertitel!**

Die besten Torschützen stammen wieder bei allen Mannschaften, außer bei der U11, aus Bromberg, worauf wir besonders stolz sein können!

Ein großer Dank seitens der Marktgemeinde Bromberg gilt wieder den Nachwuchstrainern für ihre großartige unentgeltliche Arbeit zum Wohl einer sinnvollen Freizeitgestaltung unserer Kinder und Jugendlichen!

Die Marktgemeinde Bromberg wünscht weiterhin viel Erfolg für die kommende Herbstsaison!

*Nähere Infos unter:
www.fussballoesterreich.at/netzwerk/datenservice*

Jugendchor

Nachdem sich im Vorjahr der Jugendchor in Bromberg aufgelöst hat, wurde von einer Gruppe Jugendlicher unter der Leitung von Verena Birnbauer wieder ein Chor ins Leben gerufen. Die Proben finden im Chorheim der Singgemeinschaft Bromberg statt.

Der Jugendchor hat bereits einige Auftritte hinter sich, u. a. die Firmung, die Messe beim Maibaumumschnitt.

Es werden moderne Lieder sowie rhythmische Kirchenmusik gesungen.

v.l.: *Sonja Ponweiser, Jakob Geyer, Christina Ponweiser, Verena Geyer, Theresa Putz, Verena Birnbauer.*



Wir bedanken uns für die zahlreichen Besucher bei unserem Maibaumschnitt und beim Theater und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Liebe Grüße, die Landjugend



Verschiedene Mitteilungen

- Impfinformation

Impfinformation von Dr. Christoph Wanke

Seit einigen Wochen ist die HPV-Impfung für Kinder ab dem vollendeten 9. bis zum vollendeten 12. Lebensjahr kostenlos. Danach kann die Impfung bis zum 15. Lebensjahr in den Gesundheitsämtern in Niederösterreich zum vergünstigten Preis von 50,- Euro bezogen werden. Die seit mehreren Jahren in

- MUTTERBERATUNGSTERMINE 2014 - VERSCHIEBUNG

Bei den Mutterberatungsterminen gibt es eine Verschiebung:

*Im Monat Juli findet die Mutterberatung am Mittwoch, 23. Juli statt.
Im Monat August ist Urlaub, es findet keine Mutterberatung statt.*

den Landeskliniken angebotenen vergünstigten Impfungen bestehen weiter, wurden aber an die neue Situation angepasst. Neu ist, dass künftig ab dem vollendeten 15. bis zum vollendeten 26. Lebensjahr alle NiederösterreicherInnen mit

Hauptwohnsitz in Niederösterreich die erste Teilimpfung zum Selbstkostenpreis von 90,- Euro pro Impfung in Anspruch nehmen können. Die zweite und dritte Teilimpfung kann danach erfolgen und kostet ebenfalls jeweils 90,- Euro.

- Jugendticket

Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge

Die Jugendtickets haben vor 2 Jahren das alte System der Schüler- und Lehrlingsfreifahrt in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland abgelöst. Heute besitzen bereits über 320.000 Jugendliche ein Jugendticket. Insbesondere das Top-Jugendticket wird gerne genutzt, denn es gilt ohne Einschränkung auf allen öffentlichen Verkehrsmitteln in allen drei Bundesländern - auch in den Ferien. Damit stehen den jungen Menschen Bus und Bahn

nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zu Verfügung, auch viele Aktivitäten in der Freizeit, Ausflüge oder Besuche sind damit sicher, umweltfreundlich und sensationell preisgünstig möglich. Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden.



Überall gültig

Mit dem Top-Jugendticket um € 60 können alle im Verkehrsverbund verkehrenden Busse und Bahnen benutzt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres – auch in den Ferien – zur Verfügung und es gibt kaum einen Ort, den man mit dem Top-Jugendticket nicht erreichen kann. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Vierorts erhältlich

Die Jugendtickets für das neue Schuljahr kann man ab 18. August 2014 in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in Niederösterreich und dem Burgenland, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien oder im VOR-ServiceCenter am Westbahnhof in Wien kaufen. Im Online-Ticketshop auf shop.wienerlinien.at stehen die neuen Tickets schon seit Anfang Juni zur Verfügung. Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Einfach umsteigen

Wer ein Jugendticket besitzt, kann jederzeit gegen Aufzahlung von € 40,40 auf das Top-Jugendticket umsteigen. Auch für das Schuljahr 2013/2014 ist das noch bis zum 18. August möglich und kann sich bezahlt machen, denn in den Sommerferien gibt es viele attraktive Ziele in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland zu entdecken.

SMART VON A NACH B

DIE NEUE APP ZEIGT DIR DEN BESTEN WEG!

JETZT DOWNLOADEN!

Available on the iPhone App Store

Android App on Google play

A nach B

VOR

www.anachbvor.at

- Die neue AnachB | VOR App

Wie komme ich am schnellsten von A nach B? Wann fährt der nächste Bus oder die nächste Bahn? Gibt es Verspätungen oder Baustellen auf der Strecke? Wie komme ich rechtzeitig zu meinem Termin?

Antworten auf diese und mehr Fragen gibt es seit 1. Juni live per Handy über die neue AnachB | VOR App des Verkehrsverbund Ost-Region (VOR). Damit wird das Smartphone zum persönlichen, multimodalen Routenplaner für Wien, Niederösterreich und das Burgenland – und ganz Österreich!

Mit der neuen App können Routen für öffentliche Verkehrsmittel, Fahrrad, zu Fuß oder Auto berechnet und miteinander kombiniert werden. Der Routenplaner findet nicht nur den besten Weg, sondern bietet praktische Zusatzfunktionen: So können persönliche Abfahrtsorte und Routen als Favoriten gespeichert werden. Routeninformationen können zudem in den Kalender auf dem Handy aufgenommen oder per Nachricht, Mail oder über Twitter verschickt werden. Öffi-Routen in Wien, Niederösterreich, Burgenland und Tirol werden auch mit der Tarifinfo des jeweiligen Verbundes angezeigt.

Jetzt herunterladen und testen: Die neue AnachB | VOR App ist kostenlos für Android und IOS verfügbar!

- Jubilare

Im April d. J. feierten *Herr Josef und Frau Maria Luger* die Diamantene Hochzeit.

Ebenfalls das Fest der Diamantenen Hochzeit durfte das Ehepaar *Josef und Maria Holzer* im Mai d. J. feiern.

Die Marktgemeinde Bromberg entbietet ihren Jubilaren auf diesem Wege nochmals herzliche Glückwünsche!

- Ehrungen - Auszeichnungen

Ehrenbürgerschaft für Altbürgermeister Franz Fahrner

Anlässlich des Pfarrfestes und Christihimmelfahrtskirtages am 29. Mai. d. J. wurde *Herrn Altbürgermeister Franz Fahrner* auf Grund seiner Verdienste um die Marktgemeinde Bromberg die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Bromberg verliehen.

Zu diesem Festakt reisten auch 4 Vertreter unserer Partnergemeinde Wilhelmshaven-Sengwarden, Ortsbürgermeister *Andre Bents*, Kulturdezernent *Dr. Jens Graul*, Verwaltungsstellenleiter i. R. *Wilbur Ludwig* und Ortsrat *Manfred Meiners* an.

Altbgm. Franz Fahrner wurde auch von den drei Feuerwehren Bromberg, Ober-Schlatten und Schlag für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen mit der Florianiplakette des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes geehrt.

Bei diesem Festakt wurde von Altbürgermeister Franz Fahrner die Bürgermeisterkette, ein ehemaliges Geschenk der Vertreter der Partnergemeinde Sengwarden, an seinen Nachfolger Bürgermeister Josef Schrammel übergeben.



Bgm. Sepp Schrammel u. Vzbgm. Mag. Karl Schrammel überbrachten Glückwünsche der Gemeinde an Josef und Maria Luger zur Diamantenen Hochzeit



Bgm. Sepp Schrammel u. GR. Peter Fahrner überbrachten Glückwünsche der Gemeinde an Josef und Maria Holzer zur Diamantenen Hochzeit



Höhenflug trotz Absturz

Filmstaatsmeisterschaft | Nach Silber bei den Landesmeisterschaften errang Franz Stocker mit einem Film über seinen Flugzeugabsturz und seine Krebserkrankung die Bronze-Medaille.

Von Franz Stangl

BROMBERG | „Die Macht des Schicksals“ – mit diesem Filmbeitrag errang der Bromberger Zimmermeister Franz Stocker bei der NÖ Landesmeisterschaft der Filmautoren „Silber“, für „Bronze“ reichte es dann auch noch bei der Staatsmeisterschaft am 31. Mai. Das Drehbuch für diesen Erfolg brauchte er nicht zu erfinden, dieses Drehbuch schrieb das Leben selbst – sein Leben.

Die Geschichte begann im Jahr 1998. Der damals 44-jährige Franz Stocker – selbst begeisterter Pilot – war an diesem Tag als Passagier mit einem Freund im privaten Kleinflugzeug im steirischen Niederöblam unterwegs. „Wir waren zu nieder. Er flog in ein Tal ein, das viel zu eng war, um drinnen umzudrehen. Um nochmals hochzuziehen war das Flugzeug zu schwach.“ Franz Stocker sah das Unglück kommen, konnte aber nichts mehr dagegen tun. Mit voller Wucht prallten sie an den Berghang.

Fazit: Sein Freund war tot, er selbst lag mit dreißig Knochenbrüchen – „nur der Kopf und das Rückgrat waren noch ganz“ – im Wrack. Erst nach einer hal-

ben Stunde hörte ein Bauer die verzweifelten Hilferufe des Absturzopfers. Dank vorbildlicher Rettungskette und Behandlung im Landeskrankenhaus Wiener Neustadt überlebte er.

Kaum einigermaßen genesen, folgte im Jahr 2003 der nächste Tiefschlag. Dieses Mal war es Krebs im bereits fortgeschrittenen Stadium. Im AKH in Wien schafften die Ärzte das unmöglich scheinende und brachten ihn dank aufwendiger Therapien nochmals zurück ins Leben. Seine Gattin Regine Stocker, von Beruf Krankenschwester, leistete wertvolle Hilfe.

Franz Stocker ist seit 40 Jahren begeisterter Hobbyfilmer, und als solcher Mitglied im „Filmclub Guntramsdorf“. Hier erzählte er von seinen Wallfahrten nach Maria Zell, an denen er anlässlich seiner Heilung immer wieder teilnimmt. Freunde im Filmclub brachten ihn dann auf die Idee, sein Schicksal zu verfilmen. Der Zeitpunkt war günstig, da der Filmclub Guntramsdorf heuer dran war, die NÖ Landesmeisterschaft 2014 auszurichten. Bei den aufwendigen Dreharbeiten für seinen Film durfte er sich nochmals über die Unterstützung jener Einsatzkräfte freuen, die ihn auch vorher ret-



Franz Stocker mit der Urkunde für die Bronzemedaille bei den Staatsmeisterschaften für Filmautoren.

Foto: Franz Stangl

teten. Peter und Erika Beisteiner von der Rot-Kreuz-Rettungsstelle Wiesmath kamen für den Filmbeitrag ebenso zum Einsatz, wie der Rettungshubschrauber Christophorus 3. Sein besonderer Dank gilt auch Prim. Dr. Helmut Trimmel samt seinem Team, die ihn nicht nur nach dem Unfall „über den Berg“ brachten, sondern auch bei der Realisierung des Filmes bestmöglich unterstützten.

Auf Wunsch ist Franz Stocker gerne bereit, den 20 minütigen Film im Format 16:9 und in HD Qualität herzuzeigen: „Ich möchte damit Mut machen“. Gedacht ist das vor allem für Vereine, die sich bei ihm melden können.

Auch der nächste Film ist schon in Vorbereitung. Das voraussichtliche Thema: Ein historischer Rückblick auf die Bucklige Welt und ihre Menschen.



Stolz präsentiert Franz Stocker das Flugzeug, mit dem er mit einem Freund in der Steiermark unterwegs war.



So sah das Flugzeug nach dem Absturz aus: Franz Stocker überlebte in den Trümmern schwer verletzt.

Fotos: privat

Filmpreis für Franz Stocker

Der pensionierte Zimmermeister Franz Stocker hat über sein Leben den Film „Die Macht des Schicksals“ produziert, für den er bei den Landesmeisterschaften die Silbermedaille und bei den Filmstaatsmeisterschaften die Bronzemedaille errungen hat.

- Mostprinzessin aus Bromberg

Frau *Carina Lechner* aus Stögersbach wurde am 13. April im Schloss Katzelsdorf zur Mostprinzessin der Obst-Most-Gemeinschaft Bucklige Welt gekrönt.

Herzliche Glückwünsche zu dieser Wahl von der Markt-gemeinde Bromberg!



- Kunstschnidahahn

KUNSTSCHNIDAHAHN AUF DEM OHABERG

Termine: 6. u. 7. September 2014, von 14 bis 18 Uhr
Mit der Künstlergruppe *BrombergArt* und einem Gast aus Wr. Neustadt, *Elisa Greenwood*.

Weiters Modeschau mit historischer und moderner Trachtenunterwäsche.



Jetzt
Photovoltaik-
Anlage installieren
und ab sofort
eigenen Strom
produzieren!

Ganz einfach Energie erzeugen. Mit dem EVN SonnenKraftwerk.

Produzieren Sie mit einer Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom und sparen Sie damit bares Geld. Denn ein EVN SonnenKraftwerk am Dach ist nicht nur leistungsfähig, sondern stellt auch eine Wertanlage dar. Und mit umweltfreundlichem Strom aus Solarenergie tragen Sie auch aktiv zum Klimaschutz bei.

Auf Basis Ihres Energieverbrauchs erhalten Sie von uns ein maßgeschneidertes Konzept, damit das EVN SonnenKraftwerk nicht nur auf Ihr Dach, sondern auch zu Ihrem Leben passt. Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

evn.at/sonnenkraftwerk oder 0800 800 333.

Die EVN ist immer für mich da.



POLIZEI

Die Polizei informiert:

Bis spätestens **30. Juni 2014** müssen Schusswaffen der Kategorie C (Langwaffen mit gezogenem Lauf, Büchsen) gemäß § 33 Waffengesetz bei einem dafür berechtigten Waffenfachhändler im Zentralen Waffenregister (ZWR) registriert werden.

Dazu müssen Sie ein Formular bei einem Waffenfachhändler ausfüllen, oder Sie nehmen die bisherige Meldebestätigung gem. § 30 WaffG mit.

Sie können die Waffe auch selbst **kostenlos „online“** auf www.help.gv.at mittels „**Handy-Signatur**“ oder mit einer **Bürgerkarte** registrieren.

Informationen dazu erhalten Sie unter www.handy-signatur.at, www.help.gv.at oder am Gemeindeamt, auf der BH, dem Finanzamt oder der Sozialversicherungsanstalt.

Informieren Sie sich noch heute unter www.bmi.gv.at/ZWR oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Handy.





WERKMEISTERSCHULE - kostengünstige & hochqualifizierte Fortbildung

Die Werkmeisterschule ist eine Abendschule für Berufstätige. Einstiegsvoraussetzung ist ein facheinschlägiger Lehr- oder Fachschulabschluss. Diese EU-weit anerkannte Ausbildung dauert vier Semester. Der Unterricht findet an drei bis vier Abenden pro Woche ab 17:20 Uhr statt.

Am 2. September 2014 starten in Wiener Neustadt die folgenden Ausbildungszweige:

- **Elektrotechnik**
- **Maschinenbau**

Des Weiteren werden im nächsten Schuljahr folgende Zusatzlehrgänge angeboten:

- Unternehmensführung / Unternehmerprüfung
- Elektrotechnische Sicherheitsvorschriften
- Umwelttechnik und -management / Abfallbeauftragter

Der Abschluss der Werkmeisterschule ist zumeist mit einem Karrieresprung im Betrieb verbunden oder ermöglicht (gemeinsam mit der Unternehmerprüfung) die Eröffnung eines reglementierten Gewerbes. Ein Werkmeisterabschluss berechtigt u.a. zur Ausbildung von Lehrlingen, bewirkt eine kollektivvertragliche Besserstellung und ersetzt das Modul Fachbereich der Berufsreifeprüfung.

Im Zuge der „NÖ – Arbeitnehmerförderung“ werden 50% der Weiterbildungskosten vom Land NÖ rückerstattet. Alle Aufwendungen (Fahrtkosten, Fachliteratur, PC, ...) sind zudem steuerlich absetzbar.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.bfi-werkmeister.at oder 0699 / 133 33 100

NÖ Heckentag

8. November 2014

**Heimische Sträucher und
Bäume bester Qualität**

Bestellfrist: 1. Sept. bis 15. Okt.

Hecken-Telefon: 029 52/302 60-51 51

www.heckentag.at



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



lebensministerium.at



Funcourt Bromberg



Fussballturnier Sa. 12. Juli 2014

09:30 Uhr

Kinder Fussballturnier (10-15 Jahre)

kein Nenngeld, Kinder können sich auch einzeln anmelden,
Turniermodus: je nach Anzahl der angemeldeten Kinder

13:00 Uhr

Fussballturnier für Vereine

Nenngeld: 20€ pro Team

Michl's
PIZZAWAGEN
Holzofenpizza



20:00 Uhr

Siegerehrung

sponsored by

Raiffeisenbank
Pittental/Bucklige Welt



ab ca. 21:00 Uhr

Public Viewing WM 2014

Kleines Finale (Spiel um Platz 3)



Spieler pro Mannschaft: 3Feldspieler+1Tormann
Anmeldungen bei Andreas Heissenberger 0676/5263033
oder Christian Kornfeld 0699/10298145